
ADAC Bayern-Rallye Oberland (13.-14.03.2009)

Presseinfo 8 vom 14.03.09 – 15.30 Uhr

Hermann Gaßner Junior gegen Peter Corazza – die Spannung bleibt

Die Entscheidung um den Sieg bei der ADAC Bayern Rallye Oberland ist auch drei Prüfungen vor Schluss noch nicht gefallen. Vor der letzten Runde liegt der 20-jährige Shootingstar knappe 13,2 Sekunden vor Routinier Peter Corazza. In einem Sekundenduell tobt das Duo vor dem Rest des Feldes her. Sandro Wallenwein festigte im Subaru Impreza STI seinen dritten Gesamtrang vor Florian Niegel. Mit Niegel hat sich ein weiterer Youngster in die DRM-Spitze gefahren. Um den fünften Platz streiten sich Thomas Wallenwein im neuen Subaru Impreza N14 und der Tscheche Jiri Tosovsky im Lancer.

Die Stimmen nach WP 10

2 Sandro Wallenwein/Pauli Zeitlhofer, Subaru Impreza STI

„Platz drei ist ok. Nach vorne geht nichts mehr und nach hinten habe ich auch Luft. Also versuche ich den Platz zu halten.“

3 Peter Corazza/Ronald Bauer, Mitsubishi Lancer E7

„Das macht Laune! Es ist schwierig mit der Reifenwahl. An den Zeiten sieht man nicht, welches Risiko wir dabei eingehen. Ich wage keine Prognose, da kann noch alles passieren. Ich sehe ja die Spuren des vor mir gestarteten Hermann Junior – der ist schon sehr engagiert unterwegs.“

4 Hermann Gaßner jr./Kathi Wüstenhagen, Mitsubishi Lancer E9

„Wir fahren nur am Limit. Die Reifen vertragen kein Wasser, aber es gibt soviel davon auf den Strecken. Es ist einfach nur geil und macht riesigen Spaß. Ich will gewinnen, aber der Vorsprung von 13,2 Sekunden ist nicht wirklich viel.“

7 Daniel Rexhausen/Stefan Clemens, Mitsubishi Lancer E9

„So langsam fühlt sich dieses Auto wieder an wie mein Auto. Heute Morgen hatte ich das Gefühl, es wäre ein Fremdkörper. Jetzt sind wir von den Zeiten auch wieder da, wo ich hinwollte.“

18 Tim Stebani/Ferdinand Heindlmeier, Opel Corsa OPC 1600



KATHREIN
Antennen · Electronic

DRM
Deutsche Rallye Meisterschaft

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

reccerent
RALLYE-SERVICE

SUZUKI



„Die letzten Prüfungen, das war für heute erstmals richtiges Rallyefahren. Nach dem Zeitverlust durch die Antriebswelle haben wir verschiedene Fahrwerkseinstellungen getestet. Ich bin sehr zuversichtlich.“

ADAC Bayern Rallye Oberland (13.-14.03-2009) Zwischenstand nach zehn von 13 Wertungsprüfungen

1. Hermann Gaßner jr./Kathi Wüstenhagen (Surheim/Freilassing)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 1:08:27,7 Stunden.
2. Peter Corazza/Roland Bauer (Oelsnitz/Neumark),
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 0:13,2 Minuten.
3. Sandro Wallenwein/Pauli Zeitlhofer (Stuttgart/Österreich),
Subaru Impreza STI, Div. 1 + 1:13,3 Minuten.
4. Florian Niegel/Thomas Fuchs (Sachsendorf/Laurenburg),
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 1:51,1 Minuten.
5. Jiri Tosovsky/Petr Groß (CZ)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 4:01,1 Minuten.
6. Thomas Wallenwein/Tanja Neidhöfer (Stuttgart/Elz)
Subaru Impreza N14, Div. 1 + 4:07,5 Minuten
7. Olaf Dobberkau/Alexandra König (Schleusingen)
Porsche 911 GT3, Div. 1 + 4:16,1 Minuten.
8. Felix Herbold/Kevin Zemanik (Ismaning/Plauen)
Citroen C2R2, Div. 3 + 6:07,5 Minuten.
9. Hermann Gaßner/Siggi Schrankl (Surheim/Obing)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 6:14,6 Minuten.
10. Rok Turk/Enej Loznar Kranjc (Slo)
Peugeot 206 R3, Div 2 + 6:23,0 Minuten.

--

Jürgen Hahn
Redaktionsbüro Hahn
Weiherstraße 9, 65558 Langenscheid
Mobil: 0172 80 90 443
Home: 06439 - 6146
Fax: 06439 - 900 199



KATHREIN
Antennen · Electronic

DIRM
Deutsche Rallye Meisterschaft

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

reccerent
RALLYE-SERVICE

SUZUKI

